

Signatur: 2026.SR.0060
Geschäftstyp: Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende: Janosch Weyermann (SVP)
Mitunterzeichnende: -
Einreichtdatum: 12. Februar 2026

Kleine Anfrage: Städtische Rasensportinfrastruktur – Umwandlung Natur- in Kunstrasenplätze; Antwort

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Bis wann ist die Umwandlung des Natur- in einen Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz Murifeld konkret geplant und wie ist der aktuelle Stand des Projekts?
2. Hält der Gemeinderat am Sportplatz Brünnen die bestehende Rasenlösung für zielführend, obwohl dort der FC Bethlehem und weitere Nutzende regelmässig trainieren bzw. spielen und ein Kunstrasenfeld aus Kapazitäts- und Verfügbarkeitsgründen gewünscht wurde? Falls ja, aus welchen konkreten Gründen wurde eine Umwandlung dort bisher nicht vorgesehen?
3. Welche Kosten- und Nutzenabwägungen liegen den Entscheidungen zu Grunde, insbesondere im Hinblick auf die langfristige Verfügbarkeit ganzjährig bespielbarer Spielflächen?
4. Wie wird sichergestellt, dass die Trainings- und Spielkapazitäten für Vereine und Schulen in den betroffenen Quartieren langfristig ausreichen, insbesondere wenn die Nachfrage weiter steigt?

Begründung

Gemäss der Rasensportstrategie 2024 der Stadt Bern war die Umwandlung des Sportplatzes Muri-feld von Natur- in Kunstrasen ursprünglich ab dem Jahr 2025 geplant. Diese Massnahme soll der Erhöhung der Nutzungskapazitäten für Vereine und Schulen dienen und ist ein wichtiger Schritt, um die Sportinfrastruktur in Bern langfristig zu sichern. Gleichzeitig wird der Sportplatz Brünnen, auf dem unter anderem der FC Bethlehem trainiert, lediglich saniert, obwohl dort seit Jahren ein Kunstrasenfeld gewünscht wird, um Trainingskapazitäten zu erhöhen und die Spielflächen ganz-jährig bespielbar zu machen.

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Die Planung der Umwandlung des Natur- in einen Kunstrasen beim Sportplatz Murifeld sieht wie folgt aus: Baueingabe erfolgt im ersten Quartal 2026. Der Beschluss des Stadtrats (Verpflichtungs-kredit) ist im dritten Quartal 2026 vorgesehen. Kann dieser Terminplan eingehalten werden, erfolgt der Baustart im vierten Quartal 2026 und die Fertigstellung des Bauprojektes im zweiten Quartal 2027.

Zu Frage 2:

Die Beurteilung, welche Naturrasen im Rahmen der aktualisierten Rasensportstrategie bis 2030 in Kunstrasen umgewandelt werden sollen, erfolgte in einer direktionsübergreifenden Arbeitsgruppe (Stadtplanungsamt, Stadtgrün Bern, Immobilien Stadt Bern und Sportamt). Die Dringlichkeit von Umwandlungen in Kunstrasen ist andernorts wie z.B. im Murifeld, Steigerhubel oder Viererfeld grösser als beim Sportplatz Brünnen.

Zu Frage 3

Die Umwandlung von Natur- in Kunstrasen ist die geeignetste Massnahme, um möglichst rasch zu den benötigten Kapazitäten zu gelangen. Die Kosten für die Umwandlung eines Naturrasen in ein Kunstrasenfeld belaufen sich auf rund 2.5 Millionen Franken. Bei der Beurteilung, welche Natur- in Kunstrasen umgewandelt werden sollen, kamen Kriterien, wie die aktuelle Belegungsdichte, aber auch ökologische Aspekte zum Tragen.

Zu Frage 4:

Mit der Umsetzung der Rasensportstrategie 2024 werden die benötigten Kapazitäten sichergestellt – der Rasensportstrategie liegt eine Prognose für den künftigen Bedarf zu Grunde – der Zeit-horizont der Massnahmen reicht bis 2035.

Bern, 11. März 2026

Der Gemeinderat